

Analysieren Sie Ihre HAS nach diesen vier Faktoren!



Die HAS-Balanced-Card ist ein Angebot zur kontinuierlichen Verbesserung der Handelsschule am eigenen Standort.

In Anlehnung an die ÜFA-Balanced-Card erarbeitete die ARGE Handelsschulen in Österreich zu den vier Kernfaktoren der Balanced-Score-Card jeweils drei Ausprägungen.

Vorgangsweise

1. IST-ZUSTAND Umfrage

Führen Sie unter den Kolleg/innen eine Online-Umfrage zum IST-Zustand der Handelsschule am Standort durch. (Nehmen Sie bitte Kontakt mit den HBC-Verantwortlichen auf. Sie werden, für Ihren Standort, eine eigene Umfrage erstellen und Ihnen die Zugangsdaten schicken.)

2. IST-ZUSTAND Interpretation

In einem gemeinsamen Termin der Schulleitung mit HAS-Vertreter/innen soll der IST-Zustand anhand der Ergebnisse der HAS-Balanced-Card erhoben werden.

Die Bewertungsskala von 1-10 macht die Stärken (6-10) und Schwächen (1-5) der eigenen Handelsschulzugänge sichtbar und identifiziert die Entwicklungsfelder. Die genaue Bewertung (1-10) der einzelnen Dimensionen wird von Standort zu Standort unterschiedlich sein.

3. SOLL-ZUSTAND und Maßnahmen

Im zweiten Schritt sind Sollwerte und die für deren Erreichung notwendigen Maßnahmen des laufenden Schuljahres festzulegen.

Trendreport Handelsschule

Wir brauchen Ihre Ergebnisse und Ihre besonderen HAS-Zugänge!

Die hier angeführte Arbeitsgruppe wird aus den übermittelten Daten einen "Trendreport Handelsschule" – eine Übersicht über Best-Practise-Beispiele - erstellen.

Dieser soll mit September 2021 das erste Mal für alle Handelsschulen zur Verfügung stehen und weitere Ideen bzw. Ansätze zur Optimierung liefern.

Die HBC wurde erstellt von

- Mag. Karin Hundstorfer - HAS Maria Enzersdorf (LPPS)
- Mag. Helga Steinwendtner - HAS Steyr
- Mag. Christoph Weibold - HAS Linz (LIBS)
- Mag. Claudia Zekl - BFI-Schulen Wien
- Mag. Margit Ziegler - HAS Linz Auhof

Anmerkung

In der HAS-Balanced-Card werden die Säulen der Neuen Autorität angeführt: Nähere Informationen dazu sind unter: <http://www.sdh.schule/neue-autoritaet/> zu finden.

Für etwaige Rückfragen stehen wir zur Verfügung:

- Katharina Kiss: katharina.kiss@bmbwf.gv.at
- Karin Hundstorfer: karin.hundstorfer@bildung.gv.at
- Christoph Weibold: christoph.weibold@bildung.gv.at

Prozesse und Organisation



Thema	Beschreibung	IST	SOLL	ZIEL
Prozesse und Organisation	Welche organisatorischen Maßnahmen müssen wir setzen?			
Schultag	Der Stundenplan der HAS-Klassen ermöglicht ein flexibles Eingehen auf Schüler/innen; Lernnachmittage, Projekttage, Projekte, Lehrausgänge, Praktika, ... haben gut darin Platz.			10
Personal	Die Lehrer/innen einer Klasse arbeiten in einem kleinen Team, mit einer positiven, die Schüler/innen motivierenden Haltung und schaffen lernförderliche Rahmenbedingungen.			10
Zusammenarbeit	Die Zusammenarbeit der HAS-Lehrer/innen wird durch eigene Konferenzen, Besprechungsstunden, ... ermöglicht und ein Vertreter/eine Vertreterin aktiv in Entscheidungsprozesse im Bereich HAS eingebunden.			10
	SUMME			30

Beschreibung möglicher Maßnahmen zur Zielerreichung:

Klassenführung und Haltung



Thema	Beschreibung	IST	SOLL	ZIEL
Team	Die Lehrer/innen einer Klasse arbeiten konstant im Team, verfolgen gemeinsame Ziele mit einer positiven, die Schüler/innen motivierenden Haltung und schaffen lernförderliche Rahmenbedingungen.			10
Präsenz und Beziehung	Die Lehrer/innen einer HAS-Klasse stellen ein kleines, stabiles Team dar, um Präsenz und die Säulen der Neuen Autorität* gezielt fördern zu können.			10
Wertschätzung	Die Schüler/innen erfahren persönliche Wertschätzung für ihre Stärken, ihren kulturellen Hintergrund, ihre Muttersprache, ihre Talente und Interessen, ... und können eigene Ideen einbringen.			10
	SUMME			30

Beschreibung möglicher Maßnahmen zur Zielerreichung:

Lernen und Begleiten

Wie stellen wir unsere Schüler/innen ins Zentrum?



Thema	Beschreibung	IST	SOLL	ZIEL
Stunden-gestaltung	Die Unterrichtsgestaltung ist durch modernes Lerndesign, gegebenenfalls Blockungen, Flexibilität und geeignete Materialien gekennzeichnet.			10
Zielerreichung	Es gelingt, individuelle Ziele, gemeinsame Ziele und Ausbildungsziele im Hinblick auf Persönlichkeitsentwicklung, Wissensaufbau und Anschlussfähigkeit zu formulieren, zu verfolgen und zu erreichen.			10
Begleitung	Die Schüler/innen werden durch Coaching/Tutoring während der Ausbildung begleitet, erkennen ihre Stärken und setzen diese im (Pflicht)Praktikum gezielt ein.			10
	SUMME			30

Beschreibung möglicher Maßnahmen zur Zielerreichung:

Potenziale und Perspektiven

Wie präsentieren wir die HAS nach außen und entwickeln sie weiter?



Thema	Beschreibung	IST	SOLL	ZIEL
Öffentlichkeitsarbeit/PR	Durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit, PR, Zusammenarbeit mit Firmen und Trägerorganisationen schaffen wir es, die Handelsschule als Ausbildungsschiene mit Zukunft zu positionieren.			10
Schuleintritt und Schulaustritt	Am Standort haben wir spezielle Angebote, die Schüler/innen beim Eintritt in die Schule, bei der Kontaktaufnahme mit geeigneten Praktikumsplätzen, beim Eintritt in den Arbeitsmarkt oder beim Übertritt in eine weiterführende Ausbildung unterstützen.			10
Persönlichkeitsbildung	Durch verschiedene Maßnahmen und Gegenstände (z. B. PBSK) unterstützen wir die Schüler/innen dabei, individuelle Perspektiven für ihren weiteren Werdegang zu entwickeln und Selbstwirksamkeitserfahrungen zu ermöglichen.			10
	SUMME			30

Beschreibung möglicher Maßnahmen zur Zielerreichung: